Al.Pa

Zusammenfassung zu dem Text:Das Geschäft mit den Stars

In dem Sachtext „Das Geschäft mit den Stars“ von Patricia Riekel,der 2003 in München erschien,geht es darum das Prominente, Stars und Journalisten aufeinander angewiesen sind.

Die Autorin erinnert zu Beginn des Texts daran,dass Stars und Medien zusammen ein sehr komplexes System bilden. Sie erklärt auch, dass die Prominenten auf dem Weg zum Star immer weniger von der Journalisten abhängig werden. Sie informiert über den Job der PR-Berater und ihren großen Einfluss, den sie auch auf die Journalisten haben, indem sie kontrollieren was diese über ihre Stars schreiben und veröffentlichen.Sie dürfen nur Interviews machen, wenn sie auch Werbung für die Stars machen. Patricia Riekel äußert ihre Meinung über die Klatschreporter und sagt, dass diese ihrer Meinung nach keine guten Reporter sind.

> Schön, dass in deinem Text deutlich wird, dass du über den Inhalt eines Textes berichtest und nicht über die Situation an sich. pz

http://free.primarypad.com/p/vhSzffrowt

Argumentieren

Wer überzeugen will,muss....

1. von seiner Meinung überzeugt sein
2. passende Beispiele haben
3. darf nicht ins Wanken kommen,wenn jemand etwas gegen seine Meinung sagt
4. die Zuhörer ansprechen/Blickkontakt
5. sachlich bleiben
6. mehrere Argumente hervorbringen
7. logisch argumentieren
8. richtige und überprüfbare Argumente haben

Arten von Belegen

- Überprüfbare Fakten oder Tatsachen ⇒Statistiken,Unstersuchungen,Beobachtungen
- Heranziehen einer Autorität ⇒Experte,Fachmann,Wissenschaftler,Spezialist
- Beispiele aus eigener Beobachtung und Erfahrung ⇒nachvollziehbar+exemplarisch
- Berufung auf allgemein anerkannte Werte und Normen ⇒Gesetze,Grundrechte,Traditionen
- Herstellen anerloger Schlussfolgerungen ⇒Rückschlüsse aus leichtversändlichen Tatsachen oder Ereignissen

Helmpflicht für Fahrradfahrer?

Sollte es eine Helmpflicht für Fahrradfahrer geben?

Argument 1

Ja,da ein Helm den Kopf im Falle eines Unfalls vor Verletzungen schützt. Durch die Styroporschicht ist der Kopf noch zusätzlich geschützt und das Verletzungsrisiko deutlich mildern.So hat eine Statistik des Deutschen Verkehrssicherheitsrats auf dem Jahr 2010 ergeben,das die Hälfte der 399 an Kopfverletzungen starben.Ein Helm kann zwar einen Unfall nicht verhindern,aber das Verletzungsrisiko deutlich verringern.

> an sich überzeugend, sprachlich aber „überarbeitbar“ 🙂

Verbesserung

Sollte es eine Helmpflicht für Fahrradfahrer geben?

Ja ,da ein Helm den Kopf im Falle eines Unfalls vor Verletzungen schützt. Durch die Styroporschicht ist der Kopf noch zusätzlich geschützt und das Verletzungsrisiko deutlich gemildern.So hat eine Statistik des Deutschen Verkehrssicherheitsrats aus dem Jahr 2010 ergeben ,dass die Hälfte der 399 bei Unfällen Verletzten Fahrradfahrer ,an Kopfverletzungen starben.Ein Helm kann zwar einen Unfall nicht verhindern, aber das Verletzungsrisiko deutlich verringern.

Argument 2

Ja, da da man durch einen Helm sichtbarer ist.Durch die Reflektoren, welche hinten am Helm angebracht sind und die meist bunten Farben, ist es besonders für Kleinkinder sicherer, da sie so auffälliger sind.So kann bestimmt jeder aus eigener Erfahrung sagen, dass man besonders in der Nacht die Fahrradfahrr meist an den Reflektor erkennen kann.Auch sagt der ADAC, das man mit dunkler Kleidung erst aus ca.25 Meter Entfernung erkennbar ist,während man mit Reflektoren schon aus 130-140 Metern sichtbar ist.

From:
https://herr-zimmerer.de/ - **herr-zimmerer.de**

Permanent link:
https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:2016-8c:lerner-seiten:ap?rev=1490691490

Last update: **2017/03/28 10:58**